

**Singt ständig Lieder über das Fliegen in konstant stabilem Tempo und****bringt auch andere zum Fliegen.**

Heute hat der Vater, der Herzenströster, seit Amrit Vela den Liedern in den Herzen der liebenden Kinder zugehört. Ihr alle singt Lieder und der Text eurer Lieder ist derselbe. Er lautet: "Baba". Ihr alle singt Lieder von Baba! Kennt ihr alle diese Lieder? Singt ihr selbst diese Lieder ständig – Tag und Nacht? Obwohl der Text gleich ist, sind Takt und Melodie bei jedem von euch anders. Manche Melodien bestehen aus Glück; manche singen davon, dass sie selbst fliegen und auch andere zum Fliegen bringen. Die Melodien üben manche Kinder noch – manchmal fühlt es sich sehr gut an, ein anderes Mal – weil sie nicht genug geübt haben – schwankt ihr Gesang noch. Die Töne vermischen sich miteinander. Wenn ihr zum Beispiel hier den Melodien der Lieder zuhört, dann bringen manche Lieder euch zum Tanzen, manche lassen euch vor Liebe vergehen, manche sind Hilferufe, andere sind unterhaltsam. BapDada hört diese aufgezeichneten Lieder, die verschiedenste Texte und Melodien haben. Manche singen ständig und automatisch, wie es bei technischen Erfindungen heutzutage möglich ist. Ihr Schalter der Bewusstheit ist immer an, daher spielen ihre Lieder automatisch und beständig. Bei manchen Leuten spielt die Musik nur dann, wenn der Schalter eingeschaltet wurde. Ihr alle singt von Herzen, aber bei manchen spielt die Musik ständig und automatisch, während sie bei anderen nur spielt, wenn sie anschalten. Wie auch immer, die Melodien sind verschieden – manche sind von einer, manche von anderer Art. BapDada freut sich, die Lieder der Kinder zu hören und dass nur der Eine Baba in euren Herzen weilt. Ihr habt Liebe für den Einen, ihr tut alles für den Einen Vater und habt all eure Beziehungen mit Ihm geschmiedet. Nur der Eine Vater ist in eurem Bewusstsein, in eurem Blick, nur dieser eine Name ist auf euren Lippen. Ihr habt den Vater zu eurer ganzen Welt gemacht. Ihr erlangt mit jedem Schritt ein multimillionenfaches Einkommen, indem ihr an Baba denkt.

Der Stern eines edlen Schicksals erstrahlt auf der Stirn eines jeden von euch Kindern. Solche edlen, speziellen Seelen sind auch ein Beispiel vor der Welt geworden. Ihr habt eine Krone und einen Tilak erlangt und ihr sitzt auf dem Herzensthron. Ihr seid so erhaben, dass der Vater persönlich Lieder über eure Tugenden singt. Er dreht die Perlen des Rosenkranzes – des Namens eines jeden von euch. Ihr alle habt ein so erhabenes Schicksal. Warum verändert sich dann die Melodie fortwährend während ihr singt? Warum ändert sich ständig die Melodie/ der Klang? Warum sind es manchmal Lieder über Errungenschaften, manchmal über Bemühungen, manchmal über Mutlosigkeit und manchmal Hilferufe? Warum singt ihr Lieder darüber, ständig zu fliegen und andere dazu zu bringen auch zu fliegen? Singt solche Lieder,

- dass jene, die diese Lieder hören, auch Flügel erhalten und anfangen zu fliegen,
- dass gehbehinderte Menschen Beine erhalten und zu tanzen beginnen,
- dass sie aus ihren Betten des Leides aufstehen und beginnen, Lieder des Glücks zu singen,
- dass Menschen, die im Feuer des Leides festsitzen, sich daraus erheben und anfangen vor Glück zu tanzen,
- dass Entmutigte eifrig und begeistert anfangen, Lieder zu singen,
- dass Bettlerseelen sich mit allen Schätzen anfüllen und zu singen anfangen: „Ich habe alles gefunden – ich habe alles erlangt!“

Die Welt benötigt diese Art des Dienstes, durch den sie Erfolg erlangen. Die Leute suchen überall so sehr, um Glück zu finden, und sei es auch nur vorübergehend. Sie investieren so viel ihrer Zeit und ihres Geldes dafür.

Gegenwärtig strengen sich alle Seelen an. Sie wollen Erfolg. Sie werden zufrieden mit kurzzeitigen Errungenschaften. Aber wenn sie mit einer Sache zufrieden sind, tauchen viele andere Situationen auf. Eine Gehbehinderter beginnt zu laufen, hat dann aber viele andere Wünsche: „Dies sollte passieren, dass sollte geschehen.“ Der gegenwärtigen Zeit entsprechend sollte eure Dienstmethode so sein, dass ihr Kinder selbst den Erfolg verkörpert.

Zeigt ewigen, überweltlichen und spirituellen Erfolg, spirituelle Wunder! Ist dieses Wunder denn eine Kleinigkeit? 99% der Seelen dieser Welt liegen tot im Feuer des Leides darnieder. Weckt diese Toten auf! Gebt ihnen ein neues Leben! Sie haben „ein Bein der Errungenschaft“, aber hinsichtlich der unzähligen anderen Schätze sind sie noch behindert.

Gebt solchen Seelen die „Beine“, d.h. die ewigen Errungenschaften. Lasst Blinde Trinetri sehen! Gebt ihnen das Dritte Auge! Gebt ihnen das Sehvermögen, damit sie ihre edle Gegenwart und Zukunft sehen können. Könnt ihr diesen Erfolg denn nicht garantieren? Könnt ihr dieses spirituelle Wunder denn nicht zeigen? Könnt ihr einen Bettler denn nicht zu einem Herrscher machen? Habt ihr vom Vater denn nicht die Kraft erlangt, den Dienst zu tun, solchen Erfolg zu vollenden? Werdet jetzt Verkörperungen von Erfolg, verkörpert ihn, indem ihr die richtige Methode benutzt. Werdet Instrumente für diesen Dienst – werdet Verkörperungen von Erfolg. Eine Methode bedeutet hier, dass ihr euch bemüht und eure Bemühungen der Zeit entsprechen. Offenbart euch jetzt vor der Welt, indem ihr Verkörperungen des Erfolges seid, und durch Benutzen der richtigen Methode dient. Sorgt dafür, dass der Klang in der ganzen Welt laut zu hören ist, dass nur diese göttliche Universität ewigen Erfolg bringen kann: „Sie sind nicht so, dass sie es nur selbst zeigen, sondern sie machen auch alle anderen zur Verkörperung von Erfolg. Es gibt nur diesen einen Ort.“ Ihr seid doch erfolgreiche Verkörperungen geworden, oder?

Macht diesen Namen zuallererst in Bombay berühmt. Befreit euch davon, euch wiederholt anzustrengen: Heute habe ich mich in diesem Fach angestrengt; heute habe ich mich in jenem Fach bemüht. Das ist Bemühen durch Schwerarbeit. Befreit euch jetzt von dieser Schwerarbeit und werdet kraftvolle Verkörperungen von Erfolg. Dies bedeutet, Erfolg zu verkörpern. Werdet jetzt Gyani- und Yogi-Seelen, verkörpert/ lebt den Erfolg und bringt auch andere dahin. Wollt ihr euch denn bis zum Schluss anstrengen und die Belohnung erst in der Zukunft erlangen? Esst auf jeden Fall die sofortige Frucht eurer Mühen – esst die sofortige Frucht jetzt! Später esst ihr dann die Frucht der Zukunft. Verzichtet in Erwartung der zukünftigen Frucht nicht auf die sofortige Frucht. Seid nicht fehlgeleitet und denkt nicht, dass ihr die Frucht erst am Ende erlangen werdet. „Tut etwas einmal und erlangt multimillionenfach!“ Das bezieht sich auf die Gegenwart, auf keine andere Zeit. Verstehen jene von euch aus Bombay, was es hier zu werden gilt? Ihr seid doch nicht diejenigen, die nur Hoffnung geben, oder? Der Baba, welcher Erfolg gibt, ist sehr bekannt. Sie sagen: „Dies ist der Baba, der Erfolg bringt. Er ist ein erfolgreicher Yogi.“ Ihr aus Bombay seid doch auch leichte, erfolgreiche Yogis, die allen Erfolg erreicht haben! Achcha.

An jene Seelen, die konstant und beständig Lieder über das Fliegen singen, die den Erfolg verkörpern, die auch anderen ermöglichen, ewigen, spirituellen Erfolg zu erlangen, an diese wundertätigen Seelen,

die spirituelle Wunder zeigen, die leichte Yogi-Seelen sind und uneingeschränkten Erfolg verkörpern, die anderen die Erfahrung vom Erfolg aller Errungenschaften weitergeben, an diese leichten Yogis und Verkörperungen von Erfolg, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

#### **BapDada trifft diverse Gruppen Kumaris:**

1. Ihr seid spirituelle Kumaris, die stets in spiritueller Erinnerung bleiben, nicht wahr? Es gibt viele Kumaris mit Körperbewusstsein, aber ihr seid spirituelle Kumaris. Ihr bleibt euch immer des „Spirits“ bewusst, d.h. der Seele. Wer als Seele auf andere Seelen schaut, wird „spirituelle Kumari“ genannt. Welch eine Kumari seid ihr also? Doch nicht jene, die körperbewusst werden? Körperbewusst zu werden heißt, in Mayas Falle zu tappen. Spirituell bewusst zu bleiben heißt, dem Vater nahe zu kommen. Ihr seid nicht diejenigen, die Maya verfallen, sondern ihr bleibt mit Baba zusammen! Wer kann mit dem Vater zusammen sein? Nur spirituelle Kumaris können mit dem Vater zusammen sein. Der Vater ist der Höchste und wird nie körperbewusst. Werdet ebenso nie mehr körperbewusst. Wer den Vater liebt, denkt jeden Tag mit Liebe an Ihn. Sie studieren auch das Wissen mit Liebe. Jede Aufgabe, die mit Liebe getan wird, ist immer erfolgreich. Wenn ihr etwas tut, weil euch gesagt wurde, es zu tun, gibt es für einige Zeit Erfolg.

Jene, die mit Liebe im eigenen Geist vorangehen, deren Vorankommen ist beständig. Wenn ihr einmal verstanden habt, wer/wie der Vater ist und wer/wie Maya ist, könnt ihr nie mehr betrogen werden, weil ihr erfahren geworden seid. Maya kommt in diversen Formen. Sie kommt in der Form von Kleidung, in Form von Anhänglichkeit an eure Eltern, in der Form des Kinos, in der Form von Besichtigungen (sight-seeing) usw.! Maya sagt, dass ihr Kumaris zu ihr gehören sollt, der Vater sagt, dass ihr zu Ihm gehören sollt. Was werdet ihr also tun?

Seid ihr klug darin, Maya wegzujagen? Ihr seid doch keine schwachen Seelen, die Angst bekommen? Ihr geht doch nicht mit eurem Freundeskreis ins Kino? Lasst euch durch keinerlei Gesellschaft färben! Bleibt immer tapfer, widerstandsfähig und beständig. Lebt immer ein erhabenes Leben. Fallt nicht in die Gosse. Seht euch nur den Klang des Wortes „Gosse“ an.

Der Vater ist der Ozean. Bewegt euch daher stets in den Wellen des Ozeans voran. In eurem Kumari-Leben habt ihr das Wissen, den Weg und das Ziel gefunden – seht das alles und das Glück ist sofort da. Ihr seid sehr vom Glück begünstigt. Seht euch den Zustand der Welt heutzutage an! Es gibt nur noch Schmerz und Leid. Auch wenn man in die Gosse gefallen ist, gibt es nichts außer Leid und noch mehr Leid. So ist die Welt heute. Ihr hört davon, oder? Jemand wurde heute verheiratet und am nächsten Tag verbrannte sie zu Tode. Heute heiratete sie und am nächsten Tag kehrte sie nach Hause zurück. Zuerst fiel sie in die Gosse, dann kam noch sehr viel Kränkung hinzu – Schmerz und noch mehr Schmerz. Wollt ihr auf diese Weise gedemütigt werden? Erkennt daher, wie sehr ihr vom Schicksal begünstigt seid, geschützt vom Vater! Ihr seid glücklich, nicht wahr, dass ihr sicher seid, indem ihr jetzt zum Vater gehört. BapDada freut sich auch sehr, dass ihr sicher davor seid, zu fallen und Schmerz zu erleiden. Bleibt daher immer standhaft.

2. Ihr alle seid edle Kumaris, nicht wahr? Ihr seid jetzt von normalen Kumaris erhabene Kumaris geworden. Edle Kumaris sind Instrumente dafür, stets eine edle Aufgabe auszuführen. Erlebt ihr euch immer als Instrumente einer edlen Aufgabe? Was ist eure edle Aufgabe? Weltwohltat! Ihr seid daher Kumaris, die der Welt Gutes tun, Weltwohltäterinnen. Ihr seid keine Kumaris, die daheim leben; ihr

trägt keine Körbe an Verantwortung, sondern seid Weltwohltäter-Kumaris. Kumaris wirken positiv für ihren Clan. Die ganze Welt ist eure Familie, damit ist es ein grenzenloser Clan. Normale Kumaris nützen ihrem begrenzten Clan; ihr edlen Kumaris nützt dem Weltclan. So ist es doch, oder? Ihr seid doch nicht schwach, oder? Ihr seid doch nicht ängstlich, oder? Der Vater ist immer bei euch. Wenn Baba bei euch ist, dann gibt es nichts zum Fürchten. Es ist gut. Es ist ein großes Glück, dass ihr in eurem Kumari-Leben beschützt seid. Den falschen Weg zu gehen und dann von dort umzukehren, ist doch auch Zeitvergeudung. Eure Zeit und Kräfte wurden also gerettet/eingespart. Ihr seid von der Mühe des Umherirrens befreit. Ihr habt so sehr profitiert. Einfach – wah, mein erhabenes Schicksal! Seht es und bleibt immer heiter! Betrügt euch aufgrund diverser Schwächen nicht um euren edlen Dienst.

3. Eine Kumari ist jemand Großartiges. Eine reine Seele bezeichnet man immer als „große Seele“. Wie werden die großen Seelen von heute so groß? Sie leben rein. Sie werden wegen ihrer Reinheit als „große Seelen“ bezeichnet. Aber vor euch großen Seelen sind sie gar nichts. Eure Größe ist ewige Großartigkeit, die mit Wissen angefüllt ist. Sie sind in einem Leben großartig, im nächsten Leben müssen sie dann genauso wieder großartig werden. Ihr seid Leben für Leben großartig. Mit der gegenwärtigen Größe werdet ihr Leben für Leben großartig; ihr bleibt 21 Leben lang großartig. Was auch immer passiert, ihr gehört jetzt zum Vater und bleibt daher immer die Seinen. Ihr seid stark, nicht wahr? Wenn ihr schwach werdet, wird Maya euch essen. Maya isst die Schwachen, nicht die Starken. Seid einfach achtsam; von jedem wird hier ein Foto gemacht. Bleibt stark! Seid nicht ängstlich/besorgt! Je stärker ihr bleibt, desto mehr Glück erfahrt ihr und auch alle Errungenschaften. Wenn ihr nicht stark seid, dann wird es auch kein beständiges Glück geben. Seht euch stets als große Seelen. Großartige können nicht gewöhnlich handeln. Große Seelen verbeugen sich vor niemandem. Seid nicht jene, die sich jemals vor Maya verbeugen. Kumaris bedeutet „Hände“ (Hilfe)! Für die Kumaris bedeutet, Shaktis zu werden, dass es Wachstum im Dienst gibt. Der Vater freut sich, dass ihr besondere Seelen seid, dass ihr Weltdiener werdet und der Welt wohltut.

4. Ob ihr Kumaris jung oder alt seid, ihr alle seid Kumaris, die edler sind als 100 BKs. Erkennt ihr euch als solche? Warum erinnert man sich an „Kumaris, großartiger als 100 BKs“? Jede Kumari wird ganz sicher mindestens 100 Brahmanen vorbereiten. Deshalb sagt man von euch, dass ihr großartiger als 100 Brahmanen seid. Einhundert ist nichts; ihr werdet der ganzen Welt dienen. Ihr alle seid Kumaris, die erhabener sind als 100 Brahmanen. Ihr seid die Erhabenen, die alle Seelen erhaben machen werden. Habt ihr diese Berausung? Ihr seid keine Kumaris in einem Kollege oder einer Schule. Ihr seid die Kumaris der Weltuniversität Gottes. Wenn Leute euch fragen welche Art von Kumaris ihr seid, sagt ihnen, dass ihr die Kumaris der Göttlichen Welt-Universität seid. Jede von euch wird eine Helferin. Wie viele Center werdet ihr aufmachen? Baba sich freut, wenn Er euch Kumaris sieht, weil so viele Hände vorbereitet werden. Ihr seid rechte Hände, oder? Oder seid ihr linke Hände? Wenn ihr etwas mit linker Hand tut, gibt es möglicherweise irgendwelche anderen Einflüsse. Wenn ihr mit eurer rechten Hand arbeitet, ist es schnell getan und fällt gut aus. Wenn ihr Kumaris also alle bereit steht, wie viele Center werden dann eröffnet? Ihr werdet dann hingehen wo man euch hinschickt, nicht wahr? Ihr werdet euch dort hinbegeben (hinsetzen), wohin man euch bittet. Ihr seid alle großartig.

Bleibt immer großartig, lasst euch nicht von einer Gesellschaft beeinflussen. Wenn jemand versucht, euch zu beeinflussen/einzufärben, dann färbt ihn/ oder sie mit eurer Farbe ein. Selbst wenn eure Eltern versuchen, Bindungen mit euch zu kreieren, so lasst dennoch keine Bindung zu! Bleibt immer frei von Bindungen, immer glücklich. Ein Kumari-Leben ist anbetungswürdig. Anbetungswürdige können nie

mehr Anbeter werden. Haltet diese Begeisterung immer aufrecht. Achcha.

5. Ihr seid doch alle Gottheiten, nicht wahr? Eine Kumari – das bedeutet, eine Gottheit. Jene, die den falschen Weg gehen, werden Mägde, während jene, die großartige Seelen werden, Gottheiten sind. Eine Magd verbeugt sich. Ihr alle seid Gottheiten, ihr seid nicht diejenigen, die Dienerinnen werden. Die Göttinnen werden sehr oft angebetet. Diese Anbetung gilt euch, oder? Ob alt oder jung, ihr alle seid Göttinnen. erinnert euch einfach die ganze Zeit daran, dass ihr großartige, reine Seelen seid. Zum Vater zu gehören, ist keine kleine Sache, auch wenn es leicht geworden ist, das zu sagen. Zu wem gehört ihr denn? Wie edel seid ihr geworden; wie speziell seid ihr Seelen geworden? erinnert euch beim Vorangehen daran, welch große Seelen ihr seid, wie edel ihr Seelen seid. Glückliche Seelen denken stets an ihr glückliches Schicksal. Wer seid ihr? Gottheiten! Eine Gottheit lächelt immer; sie weint/schreit nie. Was seht ihr, wenn ihr vor das Abbild einer Gottheit tretet? Sie lächelt immer. Sie ist die ständige Spenderin; sie gibt mit Augen und Händen. Eine Gottheit oder Göttin, das bedeutet zu geben. Was werdet ihr geben? Ihr seid die Göttinnen, die allen die Schätze des Glücks, des Friedens, der Seligkeit und der Liebe geben. Ihr alle seid rechte Hände. „Rechte Hand“ bedeutet, edel zu handeln.

**Segen:** Ihr seid Verkörperungen von Lösungen und beendet alle sinnlosen/ nutzlosen Gedanken, weil ihr die Ursache kennt.

Es gibt zwei Hauptgründe dafür, dass nutzlose Gedanken aufkommen: 1. Arroganz, 2. sich gekränkt zu fühlen. „Warum erhalte ich weniger? Ich sollte diesen Status auch bekommen, ich sollte auch nach vorne gestellt werden!“ In der Hinsicht fühlt ihr euch entweder gekränkt oder entwickelt Arroganz. Arroganz zu erfahren oder sich beleidigt zu fühlen – hinsichtlich von Name, Achtung, Ehre, Vorankommen oder Dienst – all das ist der Grund für nutzlose Gedanken. Den Grund dafür zu finden und eine Lösung dafür zu haben, macht euch zur Verkörperung von Lösungen.

**Slogan:** Die Reise ins süße Zuhause ist mit der Kraft der Stille sehr einfach.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*